Artikel vom 10.07.2019 · Ausgedruckt am 14.11.2026, 07:30 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/neue-spitze-beim-nabu-nrw

# Neue Spitze beim NABU NRW



Foto: NABU

Dr. Heide Naderer ist neue Vorsitzende des NABU Nordrhein-Westfalen. Die 54-Jährige wurde am vergangenen Sonntag im Rahmen der NABU-Landesvertreterversammlung in Kreuztal von den rund 200 Delegierten der nordrhein-westfälischen NABU-Gruppen gewählt. Naderer tritt damit die Nachfolge von Dr. Josef Tumbrinck an, der im April als Unterabteilungsleiter Naturschutz ins Umweltministerium gewechselt und daher aus dem Amt ausgeschieden war. Der NABU Nordrhein-Westfalen, dem Naderer nun vorsteht, ist mit weit über 90 000 Mitgliedern der mitgliederstärkste Naturschutzverband in NRW und bundesweit der drittgrößte NABU-Landesverband. Die ehemalige Präsidentin der Hochschule Rhein-Waal hat sich für ihre Amtszeit einiges vorgenommen: Hierzu zählt unter anderem die Umsetzung einer integrierten Naturschutzpolitik, die Kreise, Städte und Kommunen mit einbezieht und dafür Sorge trägt, dass Naturschutzgebiete auch zukünftig gesichert sind und die Ökologisierung der Landwirtschaft sowie eine naturverträgliche Waldwirtschaft vorangetrieben werden. Wichtig sei zudem eine handlungsorientierte Klimapolitik, die den besonderen Bedingungen des Industrie- und Wirtschaftsstandortes NRW gerecht werde und gemeinsam Lösungen und Handlungsansätze diskutiert und etabliert. Zum anderen gelte es, den NABU für die Zukunft gut aufzustellen. „Klar ist, wir wollen weiter wachsen – sowohl hinsichtlich der Zahl unserer Mitglieder als auch bei denjenigen, die sich im NABU ehrenamtlich für die Natur einsetzen. Das Ehrenamt zu unterstützen, die Aktiven zu qualifizieren und den

NABU vor Ort zu stärken – das habe ich mir als Vorsitzende ins Aufgabenheft geschrieben.“ Dr. Heide Naderer wurde 1964 in Moers am Niederrhein geboren. Ihre berufliche Biografie hat sich in den vergangenen 15 Jahren im Wesentlichen im Wissenschafts- und Hochschulbereich bewegt. Als Präsidentin der Hochschule Rhein-Waal hat sie den ersten Entwicklungsplan mit der Priorität „Sustainabilty“ entwickelt und die Förderung eines Green FabLab für die Landesgartenschau 2020 in Kamp-Lintfort mit auf den Weg gebracht.

Noch bevor Naderer zur neuen Landesvorsitzenden gewählt wurde, zeichnete NABU-Präsident Olaf Tschimpke den vorherigen Amtsinhaber Josef Tumbrinck mit der NABU-Ehrennadel in Gold aus. Tumbrinck erhielt die Nadel für seine besonderen Verdienste um den Naturschutz in Nordrhein-Westfalen und um den NABU unter großem Beifall der Delegierten. „Josef Tumbrinck hat den NABU Nordrhein-Westfalen 23 Jahre lang als Vorsitzender geführt – stets engagiert, mit viel Herzblut, ebenso viel Fachwissen und durchaus streitbar in der Sache. Ohne diesen großen Einsatz stünden wir heute bei Weitem nicht so gut da. Das gilt auch für aktuelle Herausforderungen. Als einer der ersten hat Josef Tumbrinck auf ein alarmierendes Insektensterben aufmerksam gemacht und entsprechende Aktivitäten zum Insektenschutz maßgeblich im Verband vorangetrieben. Dafür sagt der NABU mit der Goldenen Ehrennadel Danke“, betonte Tschimpke.